

Ergänzungsantrag zum Punkt 8 der TO „Fahrbahn- und Gehwegerneuerung im Hesselberg“ (VO/01707/21)

Einleitung und Begründung

Im Zuge der Verlegung von Versorgungs- und Kanalleitungen durch die WSW AG sind für die Straße Hesselberg umfangreiche Baumaßnahmen vorgesehen. Für die Erneuerung der Fahrbahn sind 490.000€ eingeplant (Anteil Stadt Wuppertal). Die Bauzeit wird auf insgesamt 18 Monate veranschlagt. Die Arbeiten und die geplante Erneuerung von Fahrbahn und Bürgersteigen sind eine gute Voraussetzung, um langfristige Verbesserungen für den Stadtteil umzusetzen. Insbesondere eine Reduzierung der Unfallgefahren in einem Straßenabschnitt mit 2 Schulen und der Lärm- und Staubbelastung. Die Wiederherstellung des Status Quo liegt nicht im Interesse von Anwohner*innen, den Eltern und Kindern der zwei Schulen im Quartier. Die Stadtteilinitiative „Aufbruch Hesselberg“ hat hier Vorschläge ausgearbeitet.

Zukunft der Straße Hesselberg – Verkehrswende anstoßen. Wohnquartier verbessern!

Die Bezirksvertretung Barmen bittet die Verwaltung und das zuständige Verkehrsressort die Umsetzung der folgenden Vorschläge im Rahmen der Straßenausbaumaßnahmen Hesselberg zu prüfen:

- Einführung einer Einbahnstraßenregelung vom Osten kommend, mit gegenläufigem Bus-, Taxen- und Radverkehr. Straßenabschnitt Christbusch bis Gemenweg.
- Fortführung der Tempo 30 Regelung über die Bendahler Strasse bis zur Bundesallee/B7.
- Mindestens zwei Meter breiter Bürgersteig auf der Seite der Schulen vom Gemenweg bis zum Christbusch.
- Begrünung (angepasste Bäume) im baumlosen Mittelteil zur Klimaregulation in der Straßenschlucht. Dieser Straßenzug leidet im Sommer sehr stark unter der Hitze. Damit erhält die komplette Straße Hesselberg wieder einen Allee-Charakter.
- Eine E-Bike Mobilstation für das Quartier Hesselberg. Die Anwohner*innen im unteren Hesselberg haben kaum Abstell- und Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder.

Fraktionssprecher Axel Frevert
axel.frevert@bv.wuppertal.de